



In Kooperation mit:

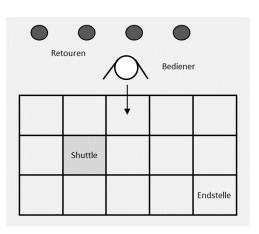


Masterarbeit

Entwurf und Bewertung eines gridbasierten Sortierverfahrens mit Endstellen innerhalb des Grids.

Rahmen: Durch steigendes Interesse am Onlinewarenhandel steigt die Zahl der zu verarbeitenden Retouren an. Es soll daher ein automatisches Regalsystem für das Retourenhandling entwickelt werden, um die bislang vorwiegend händisch durchgeführten Prozesse zu vereinfachen und zu optimieren.

Problemstellung: Im automatischen Regalsystem werden Artikel von einem Bediener an Shuttles übergeben. Diese fahren oberhalb einer liegenden Regalkonstruktion (Grid), wobei jedes Fach eine mögliche Endstelle ist. Das Shuttle sortiert die Artikel durch das Grid in die entsprechenden



Endstellen. Dort verbleiben die Artikel bis ein in der Endstelle integrierter Klappenmechanismus ausgelöst wird und die Artikel zur Weiterverarbeitung unterhalb des Grids fallen. Hierbei gilt es Sicherzustellen, dass nur sortenreine Artikel in den Endstellen abgegeben werden.

Aufgabe: Schwerpunkt ist der Entwurf eines gridbasierten Sortierverfahrens. Hierbei gilt es zu beachten, dass die Auswahl der Endstellen, unter Einhaltung der gegebenen Voraussetzung optimiert wird. Anschließend soll der Entwurf mithilfe einer Simulationssoftware bewertet und einem alternativen Ansatz gegenübergestellt werden.

Voraussetzung: Engagiertes, selbstständiges Arbeiten sowie strukturiertes Herangehen an neue Problemstellungen. Kenntnisse im Bereich der Steuerungstechnik sind hilfreich, können aber auch im Rahmen der Arbeit erworben werden.

Geboten wird eine vielfältige Arbeit, bei der die Einbringung eigener Lösungen explizit gewünscht ist.

Forschungsbereich: Steuerungstechnik
Projekt: AutoR
Ausrichtung: Experimentell Theoretisch Praktisch Simulation Konstruktion (CAD) HW-Design (CAE) HW-nahe Programmierung SPS-Programmierung Anwendungsentwicklung Sicherheitstechnik
Studiengang: Maschinenbau Mechatronik Elektrotechnik Informatik Informationswirtschaft Wirtschaftsingenieurwesen
Beginn: ab sofort
Bei Interesse einfach melden.

Ansprechpartner:

0721 754 035 10

thomas.stoll@flexlog.de

Thomas Stoll